

Kursstart alle 4 Wochen

## HSE-Koordinator:in mit Umweltmanager:in und -auditor:in

Nach dem Kurs kannst du Risiken einschätzen und Maßnahmen ergreifen, um alle Anforderungen eines Unternehmens im Bereich Health, Safety und Environment (HSE) zu erfüllen. Zudem kannst du Umweltmanagementsysteme und Umweltaudits implementieren und Künstliche Intelligenz in deinem Beruf einsetzen.



### Abschlussart

Zertifikat „HSE-Koordinator:in“  
Zertifikat „Umweltmanager:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“  
Zertifikat „Umweltauditor:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“



### Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen  
Betriebliche:r Gesundheitsmanager:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation  
Arbeitsschutzmanagement-Beauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation  
Umweltschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation  
Umweltmanager:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation  
Umweltauditor:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation



### Dauer

20 Wochen



### Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 8:30 bis 15:35 Uhr  
(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



### Nächste Kursstarts

14.10.2024  
11.11.2024  
09.12.2024

## LEHRGANGSZIEL

Nach dem Kurs verfügst du über Kenntnisse in den Wirkungszusammenhängen zwischen Arbeit und Gesundheit. Du kannst Arbeitsbelastungen analysieren, Gefährdungen beurteilen, typische BGM-Maßnahmen umsetzen sowie ein Arbeitsschutzmanagementsystem gemäß der DIN ISO 45001:2023 planen und durchführen. Des Weiteren erhältst du einen Einblick in das Betriebliche Eingliederungsmanagement sowie in dessen gesetzliche Anforderungen. Das europäische und deutsche Umweltrecht sind dir vertraut und du bist in der Lage, Risiken einzuschätzen und Maßnahmen zu ergreifen, um alle technischen und organisatorischen Anforderungen eines Unternehmens im Bereich Health, Safety und Environment (HSE) zu erfüllen.

Des Weiteren erwirbst du das nötige Verständnis bezüglich des Umweltmanagements nach DIN EN ISO 14001:2015 sowie des Energiemanagements. Du bist in der Lage, Umwelt- und Energiemanagementsysteme zu planen, aufzubauen und zu bewerten.

Außerdem besitzt du das nötige Verständnis bezüglich des Umweltmanagements nach DIN EN ISO 14001:2015. Du bist in der Lage, ein Audit-Programm zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

## ZIELGRUPPE

Mitglieder in Betriebs- und Personalräten, Personalentwickler:innen, Managementbeauftragte:r, Mitarbeiter:innen der Berufsgenossenschaften

und Arbeitsschutzbehörden, externe Berater:innen im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

## BERUFSAUSSICHTEN

Als HSE-Koordinator:in kommst du in größeren Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen bei der Entwicklung, Einführung und Optimierung von Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzmaßnahmen zum Einsatz. Nach dem Lehrgang kannst du deine neuen Kompetenzen aussagekräftig mit drei von TÜV Rheinland geprüften Qualifikationen nachweisen.

## LEHRGANGSINHALTE

### BETRIEBLICHE:R GESUNDHEITSMANAGER:IN MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

#### Grundlagen und Rahmenbedingungen eines BGM (ca. 3 Tage)

Grundlagen und Begriffsbestimmung  
Geschichtlicher Hintergrund  
Krankheitsgeschehen im zeitlichen Verlauf  
Rechtsgrundlagen des BGM  
Grundlagen der Finanzierung  
Positive Wirkungszusammenhänge von Arbeit und Gesundheit  
Auswirkungen von Belastungen und Ressourcen auf die Gesundheit von Beschäftigten  
Bedeutung der Arbeitsgestaltung für die Gesunderhaltung  
Bedeutung der Führung für die Gesundheit  
Betriebsinterne Information und Kommunikation im BGM  
Kosten und Nutzen des BGM

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Organisation, Struktur und Beteiligte im BGM (ca. 3 Tage)

Managementaufgaben und Prozesse  
Bedarfsanalyse im BGM  
BGM-Leitbild und -Strategie  
Definition von Zielen im BGM (qualitative/quantitative Ziele, kurz-/mittel-/langfristige Ziele)  
Aufbau der Organisation und nachhaltige Verankerung im Unternehmen  
Identifikation und Einbindung relevanter beteiligter Personen  
Definition verschiedener BGM-Funktionen  
Adressierung der Verantwortlichkeiten  
Institutionalisierung von Gremien und Prozessen

### Analyse von Arbeitsbelastung (ca. 3 Tage)

Analysemethoden (Fehlzeitenanalysen, Interviews, Fragebogen, Beobachtungsverfahren, Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungsfaktoren)  
Einsatzszenarien und praktische Anwendung  
Aufwand und Nutzen der verschiedenen Methoden  
Auswertung und Umgang mit Analyseergebnissen

### Praktische Umsetzung typischer BGM-Maßnahmen (ca. 3 Tage)

BGM-Maßnahmen identifizieren, konzipieren und zielgerichtet umsetzen  
Projektmanagement im BGM  
Zielerreichung im BGM  
Krankenrückkehrgespräche und ihre Rolle im BGM  
Maßnahmen zur Stressprävention  
Maßnahmen zur gesundheitsgerechten Organisationsentwicklung  
Maßnahmen zum gesundheitsgerechten Personalmanagement  
Maßnahmen zum Erhalt der Life-Balance  
Chancen und Risiken durch den demografischen Wandel

### Evaluation und Nachhaltigkeit im BGM (ca. 2 Tage)

Evaluierung von BGM-Zielen  
Definition von Nachhaltigkeit im BGM  
Integration in bestehende Managementsysteme  
Qualitätskriterien eines BGM  
BGM-Kennzahlen und Gesundheitsberichterstattung

### Exkurs: Betriebliches Eingliederungsmanagement (ca. 2 Tage)

Ziele und Verfahren  
Rollen innerhalb des BEM  
Förderstellen und -mittel  
Erfolgsfaktoren und Hindernisse  
Gesetzliche Grundlage – § 167 Abs. 1 & 2 SGB IX  
Krankheitsbedingte Kündigung  
Datenschutz, Datenspeicherung, Datenweitergabe  
Maßnahmen im BEM

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Betriebliche:r Gesundheitsmanager:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 4 Tage)

### ARBEITSSCHUTZMANAGEMENTBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

#### Grundlagen (ca. 4 Tage)

Rechtliche Grundlagen/Unternehmerverantwortung  
Anforderungen, Normgebung und Struktur gemäß DIN ISO 45001  
Betriebliche Managementsysteme  
Verantwortliche und Befugte im Arbeitsschutzmanagement  
Verbandbuch und Unfallmeldungen  
Betriebsanweisungen und Unterweisungen  
Aufgaben und Leistungen der Unfallversicherung

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Arbeitsschutzmanagement (ca. 4 Tage)

Einführung eines Arbeitsschutzmanagementsystems  
Integration in andere Managementsysteme: Harmonized Structure (HS) in HSQE-Managementsystemen  
DIN EN ISO 45001:2023 (Änderungen gegenüber BS OHSAS 18001)

### Bewertung von Risiken und Chancen (ca. 3 Tage)

Bewertung von Risiken und Chancen  
Produktsicherheitsgesetz  
Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien (REACH)  
Gefährdungen durch Lärm  
Gefährdungen durch Elektrizität  
Psychische Belastungen als Gefährdungsfaktor

### Planung eines Arbeitsschutzmanagements (ca. 3 Tage)

Prozessmodell (PDCA-Zyklus)  
Kontext der Organisation  
Beteiligung interessierter Parteien  
Betriebssicherheitsverordnung

### Umsetzung eines Arbeitsschutzmanagements (ca. 3 Tage)

Ziele und Kennzahlen im Arbeits- und Gesundheitsschutz  
Dokumentierte Informationen eines Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutz- Managementsystems und ihre Lenkung  
Kontrolle, Verbesserung und Weiterentwicklung  
Audits und Zertifizierung

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Arbeitsschutzmanagementbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

### UMWELTSCHUTZBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

#### Grundlagen (ca. 4 Tage)

Umweltrecht: Betreiberpflichten, Verantwortlichkeiten, Haftung  
Rechte und Pflichten der Betriebsbeauftragten  
Umwelthaftungsgesetz  
Ordnungswidrigkeiten und Umweltstrafrecht

#### Abfallwirtschaft (ca. 3 Tage)

Abfallrecht  
Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz  
Untergesetzliches Regelwerk, u. a. NachwV, AVV, AbfAEV, EfbV  
Abgrenzung Produkt und Abfall, Produkt-Verordnungen (z. B. Gewerbeabfall)

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Gewässerschutz (ca. 3 Tage)

Wasserrecht  
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)  
Abwasserabgabe und Wassernutzungsentgelte  
Indirekteinleitungsverordnung  
Untergesetzliches Regelwerk, u. a. AwSV, AbwV (Abwasserbeseitigung/- einleitung, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

### Immissionsschutz (ca. 3 Tage)

Immissionsschutzrecht  
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)  
Untergesetzliches Regelwerk zum BImSchG (u. a. BImSchV, TA-Luft, TA-Lärm)  
Weitere relevante gesetzliche Regelungen, u. a. UVPG  
Anlagene Genehmigung  
Umsetzung der IED-Richtlinie

### Gefahrstoff-/Chemikalienrecht (ca. 4 Tage)

Grundlagen zum Umgang mit Gefahrstoffen (u. a. GefStoffV, TRGS)  
ChemG  
Anforderungen an die Lagerung gefährlicher Stoffe nach VbF und TRGS  
Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen  
Gefahrgut in Abgrenzung zum Abfallrecht  
Grundlagen GGVSEB, ADR

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Umweltschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

## UMWELTMANAGER:IN MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

### Managementsysteme (ca. 1 Tag)

Funktion und Aufbau von Managementsystemen

### IMS - integrierte Managementsysteme (ca. 2 Tage)

Synergieeffekte durch IMS  
High Level Structure (HLS)  
Was sind Anforderungen?  
Wer stellt Anforderungen?  
Anforderungen an Umweltmanagementsysteme ISO 14001, EMAS  
Anforderungen aus ISO 14001

### Kontext der Organisation (ca. 1 Tag)

Verstehen des Kontextes  
Erwartungen der interessierten Parteien  
Geltungsbereich der UMS

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Führung (ca. 3 Tage)

Führung und Verpflichtung  
Umwelt- und Energiepolitik  
Rollen, Verantwortungen und Befugnisse  
Interne und externe Kommunikation  
Umwelterklärung/Energiebilanz als Instrument der externen  
Kommunikation

### Planung eines UMS/EnMS (ca. 5 Tage)

Maßnahmen zum Umgang mit Gefahren und Chancen bzw. risikobasierter  
Ansatz  
Bedeutende Umweltaspekte für UMS/EnMS  
Berücksichtigung von Produktlebensweg und Wertschöpfungskette  
EMAS III: ergänzende Aspekte und Anforderungen

### Umsetzung der UMS/EnMS (ca. 4 Tage)

Identifikation, Beschreibung, Bewertung von umweltrelevanten Prozessen  
und Abläufen  
Umsetzung der umweltrechtlichen Forderungen – Legal Compliance  
LkSG – Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz  
Managementsystem-Dokumentation  
Umweltleistungsbewertung und Kennzahlen  
Energiebilanz  
Auditierung/Zertifizierung/Validierung

### Verbesserungsprozesse (ca. 1 Tag)

KVP  
Nichtkonformität  
Fazit

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Umweltmanager:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

## UMWELTAUDITOR:IN MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

### Grundlagen (ca. 3 Tage)

Zielsetzung von Umweltaudits  
Normative Grundlagen: DIN EN ISO 14001:2015, DIN EN ISO 19011 (unter  
Berücksichtigung des aktuellen Revisionsstandes)  
EMAS  
Auditarten

### Umweltauditor:in (ca. 2 Tage)

Rolle, Aufgaben und Verantwortlichkeiten  
Anforderungen an interne und externe Begriffe, Auditarten und -prinzipien  
Audit-Planung

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Erstellung eines Auditprogramms (ca. 3 Tage)

Aufstellung eines Auditprogramms  
Erstellung von Auditfragenlisten  
Prüftiefe Rechtskataster als Basis für das Compliance-Audit

### Audit-Durchführung (ca. 4 Tage)

Dokumentenprüfung  
Interview- und Fragetechniken  
Bedeutung nonverbaler Kommunikation  
Aktives Zuhören  
Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

### Audit-Auswertung (ca. 5 Tage)

Auswertung/Dokumentation/Nachbereitung von Umweltaudits  
Auditbewertungsverfahren  
Auditnachbereitung und -dokumentation  
Erstellung eines Auditberichtes  
Korrekturmaßnahmenverfolgung  
Vor- und Nachteile von integrierten Audits (Energie-, Qualitäts-,  
Arbeitssicherheitsmanagement)

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Umweltauditor:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

## UNTERRICHTSKONZEPT

### Didaktisches Konzept

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert  
und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein  
Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6  
bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen  
durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein  
wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das  
neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im  
letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie  
oder eine Abschlussprüfung statt.

### Virtueller Klassenraum alfaview®

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

### FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Alle Lehrgänge werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines

werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von Ihrer Förderstelle übernommen.

Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

- ① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter [smartbuilding.alfatraining.de](https://smartbuilding.alfatraining.de).